

24.02.2007 ASV unterlag mit 414,2:458,0 kg (rel)

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 17. Oktober 2007

Einen Spitzenkampf auf höchstem Niveau konnten die Zuschauer am vergangenen Wochenende im Sportzentrum des ASV Neumarkt hautnah erleben.

Der Tabellenzweite ASV Neumarkt traf auf den KSV Kitzingen, den Tabellenführer der Bayernliga. Beide Mannschaften hatten ein Punktekonto von 6 : 2 Zählern, die Gäste aus Kitzingen lagen aber auf Grund der mehr gehobenen Relativkilos vor dem ASV. Auch in der bisherigen Saisonbestleistung hatten die Mainstädter die Nase vorne: Sie erzielten 424 kg (rel), beim ASV waren 409 kg (rel) und es war zu erwarten, dass sich beide Mannschaften in diesem entscheidenden Wettkampf steigern würden.

Doch schon bei der Vorstellung wurde klar, dass die Kitzinger die besseren Karten haben: Sie konnten ihre Bestbesetzung aufbieten, während man beim ASV Thorsten Cedl doch sehr vermisste. Noch ein Novum: Der KSV Kitzingen trat mit drei Frauen an, die sich alle schon mit Deutschen Meistertiteln schmücken konnten. Es waren dies Ulrike Zehner, Nicole Assmann und Stephanie Jakob, die zusammen auch in der ersten Gruppe für einen beruhigenden Vorsprung der Gäste sorgten. Daß die Frauen durch einen anderen Relativabzug als die Männer doch ein wenig profitieren, sei hier am Rande erwähnt. Großen Anklang fand die äußere Gestaltung mit Wunschkonzerten für die Athleten und die kleinen „Showeinlagen“ der Athleten.

Aber nun zum Wettkampfgeschehen.

Sebastian Kunz, der in Fritzlar gerade seine Grundausbildung bei der Bundeswehr absolviert, kam gerade noch rechtzeitig zum wiegen. Mit 75 kg (Reißen) und 90 kg (Stoßen) konnte er im Zweikampf mit 165 kg Saisonbestleistung erzielen, allerdings hat er auch 4 kg Körpergewicht zugelegt.

Bernd Hornof trat mit Erkältung und einer Oberschenkelzerrung an. Der Deutsche „Masters“ – Meister überzeugte mit seiner kämpferischen Einstellung. Im Reißen gelangen ihm 100 kg und im Stoßen 123 kg, erst bei 128 kg musste er passen.

Sehr verbessert gegenüber dem Wettkampf in Roding zeigte sich Bernd Radschinsky, der nach langer Zeit wieder trainieren konnte. 178 kg Zweikampfleistung waren 13 kg mehr als bei seinem letzten Wettkampf.

Karlheinz Radschinsky zeigte sich wieder von seiner besten Seite. 108 kg bewältigte er im Reißen und 140 kg wuchtete er im Stoßen zur Hochstrecke!

Ihn übertraf im Trikot des ASV nur sein Stiefsohn Christian Schmidt. Er war der beste Heber beider Mannschaften mit 125 kg die er im Reißen bezwang und mit einer Stoßleistung von 160 kg.

Eine besondere Wettkampftaktik wurde mit Rico Piskala und Holger Cedl praktiziert. Rico Piskala, startete nur im Reißen (seine Paradedisziplin) und Holger Cedl im Stoßen (das ist seine Domäne). Piskala konnte mit 70 kg gefallen, während der unverwüstliche Holger Cedl 130 kg stoßen konnte. Die Taktik ging voll auf, dies ergab zusammengezählt 51,7 kg (rel) für beide.

ASV Neumarkt:

Seb. Kunz 57,0 (75/90); Rico Piskala 12,5 (70/-); Bernd Hornof 55,4 (100/123); Bernd Radschinsky 42,0 (78/100); Karlheinz Radschinsky 89,2 (108/140); Christian Schmidt 118,6 (125/160); Holger Cedl 39,5 (-/130) Gesamt: 414,2 kg (rel)

KSV Kitzingen:

Nicole Assmann 69,0 (44/60); Ulrike Zehner 70,0 (47/60); Stephanie Jakob 78,0 (51/70); Stefan Assmann 75,0 (87/115); Elijah Watson 76,0 (102/130); Martin Treutlein 90,0 (115/145) Gesamt: 458,0 kg (rel)

nab